

Protokoll zur Mitgliederversammlung der DODV e.V. in der Vaasa Halle im Rahmen des Goldenen Optis Kiel beim TSV Schilksee am 21.5.2016.
(Protokollführer Markus Bergenthal)

TOP 1 Begrüßung:

Christian Weier von der Segelabteilung des TSV Schilksee begrüßt als Gastgeber die Anwesenden und wünscht eine fruchtbare Mitgliederversammlung und eine erfolgreiche Regatta.

Die 1. Vorsitzende Christiane de Nijs eröffnet um 14:14 Uhr die Versammlung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung fest. Außerdem stellt sie die Beschlußfähigkeit fest. Mit 187 stimmberechtigten Mitgliedern ist ein neuer Rekord zu vermelden.

Christiane begrüßt die Mitglieder und Ehrengäste, besonders Günther Nülle, Reiner Quandt und Wolfgang Wagner, die ebenso Mitglieder des Seglerrates sind. Außerdem bedankt sich Christiane bei Christian Weier vom TSVS für die gastfreundliche Aufnahme und Atmosphäre.

TOP 2 Wahl des Protokollführers:

Markus Bergenthal wird mit 187 Ja-Stimmen zum Protokollführer gewählt.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung:

Von Mitgliederseite gibt es keine weiteren Wünsche zur TO.

TOP 4 Berichtes des Vorstandes

Die 1. Vorsitzende Christiane de Nijs, der 2. Vorsitzende Hans Steidle, der Schatzmeister Michael von Schleinitz, der technische Obmann Uwe Ochmann und die Sportwartin Michelle Hoffmann berichten über ihre Vorstandstätigkeit seit der letzten Mitgliederversammlung 2014. Christiane de Nijs liest den Bericht von Birgitt Müller-Genrich (Öffentlichkeitsarbeit) vor, da Birgitt verhindert ist. Die Berichte sind im Anhang zu diesem Protokoll zu finden.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer Reiner Quandt und Wolfgang Wagner.

Reiner Quandt berichtet über die Prüfung der Kasse, die am Samstag, den 21.5. von 11 Uhr bis 13:30 durchgeführt wurde. In diesem Jahr wurden schwerpunktmäßig die Regionalzuschüsse geprüft, da die Ausgaben hinsichtlich Satzungs- und finanztechnische Konformität von den Prüfer im Jahr 2009 bereits angemahnt wurde.

Herr Quandt und Herr Wagner bestätigen eine ordnungsgemäße und satzungskonforme Kassenführung (genauer Wortlaut siehe Anlage: Bericht der Kassenprüfer).

TOP 6 Entlastung des Vorstands:

Aufgrund seines Berichtes stellt Reiner Quandt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Zu diesem Zeitpunkt waren 187 Stimmberechtigte im Saal anwesend. Alle 187 Mitglieder stimmen für eine Entlastung des Vorstands.

TOP 7 Beschluss über eine Erweiterung des Vorstandes durch eine*n ,Sportwart*in Breitensport‘

Die derzeitigen Aufgaben des Sportwarts sind derart umfangreich (führen der A-Rangliste, EMA/WMA Unterstützung, Vorerkundung und Mithilfe bei der Ausrichtung der IDJüMs, WM und EM Organisation, Deutsch-Französische Jugendbewegung, etc), so dass weitere interessante Projekte aus ‚Zeitmangel‘ nicht durchgeführt werden konnten z.B: Trainerinfopool, Neukonzeptionierung des A-Cups, Schüleraustauschplattform, Teamrace, engere Zusammenarbeit mit der Seglerjugend. Daher wird vorgeschlagen dieses Amt zu teilen in einen Bereich Leistungssport und in einen Bereich Breitensport. Der Versammlung wird dieses zur Abstimmung vorgelegt. Die Versammlung stimmt mit 187 Stimmen für die Umsetzung, bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen. Es wird demnächst auf den WEB-Seiten eine Aufgabenverteilung der Bereiche veröffentlicht.

TOP 8 Haushaltsplan

Michael von Schleinitz erläutert den Haushaltsplan für die Jahre 2017 und 2018. Der Plan wird mit 187

Ja-Stimmen, bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung angenommen.

TOP 9 **Wahl des Vorstandes**

Günther Nülle wird als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig (187 Ja, 0/0) gewählt.

Für die Wahl zur 1. Vorsitzenden stellt sich Christiane zur Wiederwahl. Keine weiteren Kandidaten werden vorgeschlagen. Die geheime Abstimmung ergibt: Von den 184 abgegebenen Stimmen, stimmen 164 mit Ja, 20 mit Nein, 0 Enthaltungen. Christiane nimmt die Wahl an und führt im weiteren Verlauf durch die Abstimmungen.

Für das Amt des 2. Vorsitzenden kandidieren der bisherige 2. Hans Steidle aus Baden-Württemberg und Clemens Brachtendorf aus Nordrhein-Westfalen. Auf Hans Steidle entfallen von 187 abgegebenen Stimmen 126, auf Clemens Brachtendorf 60 bei einer Enthaltung. Hans nimmt die Wahl an. Christiane bedankt sich bei Clemens für die spontane Bereitschaft zur Mitarbeit im Vorstand.

Technischer Obmann: Uwe Ochmann stellt sich zur Wiederwahl und wird mit 157 Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen und 26 Nein-Stimmen bestätigt. Uwe nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Öffentlichkeitsarbeit stellt sich Birgitt Müller-Genrich in Abwesenheit zur Wiederwahl. Es werden keine weiteren Kandidaten von den Mitgliedern vorgeschlagen. 164 Mitglieder stimmen für Birgitt, 19 dagegen, bei 24 Enthaltungen.

Schatzmeister: Christian Krause aus Mecklenburg-Vorpommern wird als Einziger Kandidat vorgeschlagen. Von 183 abgegebenen Stimmen, stimmen 169 mit Ja, 1 Nein-Stimme bei 13 Enthaltungen.

Als Sportwart „Leistungssport“ wird Michael Ilgenstein aus Hamburg vorgeschlagen. Für ihn entfallen 159 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 16 Enthaltungen. Michael nimmt die Wahl an.

Als Sportwartin „Breitensport“ kandidiert die bisherige Sportwartin Michelle Hoffmann aus Berlin. Von 184 abgegebenen Stimmen, stimmen 179 mit Ja, 3 mit Nein bei 2 Enthaltungen.

TOP 10 **Wahl der Kassenprüfer**

Reiner Quant und Wolfgang Wagner werden vorgeschlagen und mit 183 Stimmen bei 4 Enthaltungen (0 dagegen) gewählt. Beide wollen die Prüfung ein weiteres Mal durchführen.

TOP 11 **Anträge:**

Die Diskussion zu den Anträgen sei hier nur zusammenfassend dargestellt:

Die Anträge 2 von Uwe Büscher, von Helmut Steiner und Clemens Brachtendorf zielen alle auf eine geänderte Qualifikation zur EM-/WM Ausscheidung ab. Während der Antrag von Jörg von Schmelting die Stärkung der kleineren Regatten in der Region fördern möchte. Eine kontroverse Diskussion beginnt, kann aber zumal aufgrund von Zeitmangel nicht zum Abschluß gebracht werden, da einerseits nicht alle Regionen mit den Anträgen konform gehen und nicht alle Eltern konform mit einem Vorrang der Förderung der Regionen und Vereine gehen und die Belange der (eigenen) Kinder nachrangig berücksichtigt werden sollen. Hier die Abstimmung der Anträge der oben genannten Mitglieder im Einzelnen.

Fristgerecht eingegangene Anträge:

Folgende Anträge (vgl. Anhang zur Einladung der MV) werden zur Abstimmung gestellt:

Antrag 1a von Uwe Büscher, NRW-Obmann: **Antrag auf Vergabe von Faktoren (1.05) für je eine Regatta pro Bundesland vergeben durch den Regionalobmann.**

Dieser Antrag wird von der Versammlung mit 51 Ja-Stimmen, 98 Nein-Stimmen bei 24 Enthaltungen abgelehnt. (173 abgegebene Stimmen)

Antrag 1b von Uwe Büscher: **Antrag auf Herabsetzung der maximal erreichbaren**

Ranglistenpunkte auf 110 bei mehr als 100 Teilnehmern.

Dafür sind 17 Mitglieder, 135 dagegen, 21 Enthaltungen, damit ist der Antrag abgelehnt.

Uwe Büscher zieht die Anträge 2a **Antrag auf Änderung des Qualifikationszeitraums für die EM-/WMA auf ein Jahr** und 2b **Antrag auf eine Unterwertung der Qualifikationsrangliste für die EM-/WMA, in der 25 Wettfahrten gewertet werden. Der Ranglistenplatz geht mit 40-50% und das Ergebnis der Ausscheidungsregatta mit 50-60% in die Qualifikation ein.** zurück.

Nicht fristgerecht eingegangene Anträge (veröffentlicht auf der DODV-Homepage):

Die Anträge von Helmut Steiner, Clemens August Brachtendorf und von Jörg von Schmeling gingen nicht fristgerecht ein. Der Vorstand stellt die Zulassung der Anträge zur Abstimmung. Die Versammlung entscheidet sich bei 144 abgegeben Stimmen mit 99 Ja-Stimmen für die Zulassung der Anträge. 40 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen wurden gezählt.

Antrag von Helmut Steiner, BA: **Änderung der Qualifikationsregeln/Vorgehensweise zur WM/EMA**
Vor der Abstimmung zieht Clemens August Brachtendorf, NRW seinen Antrag: **Antrag auf Änderung der Qualifizierung zur EM/WM Teilnahme** zurück, da er inhaltliche Übereinstimmungen mit dem Antrag von Herrn Steiner sieht.

Der Antrag von Helmut Steiner wird mit 49 Ja-Stimmen, 57 Nein-Stimmen und 26 Enthaltungen (132 abgegebene Stimmen) abgelehnt.

Antrag von Jörg v. Schmeling, NRW: **Antrag an die Mitgliederversammlung der DODV am 21. 5.2016 Kiel 2. Unterstützung der Segelausbildung durch Regatten in den DSV Landesverbänden durch die DODV.**

Der Antrag wird mit 24 Ja-Stimmen, 92 Nein-Stimmen und 28 Enthaltungen abgelehnt (144 abgegebene Stimmen).

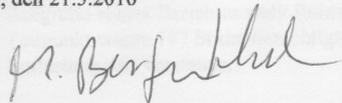
TOP 12 Verschiedenes

Aus Zeitmangel entfällt dieser Punkt, da die Kinder vom Wasser kommen und die Halle für das Grillen benötigt wird.

TOP 13 Schlußwort

Die Vorsitzende Christiane de Nijs beendet die Versammlung um 17:26 und bedankt sich für die konstruktiven Anregungen und Diskussionen. Sie versichert, dass die Themen EM-/WMA, Ranglistenwertung und Stärkung kleinerer Regatten weiter im Vorstand und Beirat diskutiert werden. Christiane wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Kiel, den 21.5.2016



(Markus Bergenthal)

Anlage: Berichte des Vorstands
Anträge an die Mitgliederversammlung